

Abschlussrunden der Liestaler NLB- und Jugendradballer:

Am Samstag stand die NLB-Mannschaft, Peter Bossard und Lukas Oberer in St. Gallen bei der letzten Qualifikationsrunde der laufenden Meisterschaft im Einsatz. Sie trafen in dieser Runde ausschliesslich gegen die starken Mannschaften auf den Rängen 2-4 an. Im ersten Spiel musste die Liestaler Mannschaft gegen die direkten Konkurrenten, gegen Möhlin II antreten. Das Spiel wogte lange hin und her und endete am Schluss 5:5 unentschieden. Das zweite Spiel gegen die letztjährigen Absteiger aus der NLA, die St. Galler Mannschaft verloren Peter und Lukas knapp mit 2:4. Das nächste Spiel gegen die Männedorfer Mannschaft verloren die Liestaler äusserst knapp mit 2:3. Das letzte Spiel gegen die junge Mannschaft aus Rheineck verloren sie wiederum denkbar knapp mit 6:7. Damit platzierten sich Peter Bossard und Lukas Oberer zum Abschluss auf dem zufrieden stellenden 10 Schlussrang. Sie waren während der ganzen Saison nie auf einem Abstiegsplatz und hatten auch nie mit dem möglichen Abstieg etwas zu tun. Jedoch muss man auch feststellen, dass sie mit einem Rang unter den ersten sechs auch nie liebäugeln durften.

Spiele:

1.	Liestal	: Möhlin II	5 : 5
2.	Möhlin I	: Rheineck	7 : 6
3.	Möhlin II	: Männedorf	4 : 13
4.	Liestal	: St. Gallen	2 : 4
5.	Möhlin I	: Männedorf	7 : 2
6.	Möhlin II	: Rheineck	2 : 11
7.	Möhlin I	: St. Gallen	7 : 1
8.	Liestal	: Männedorf	2 : 3
9.	Möhlin II	: St. Gallen	5 : 11
10.	Liestal	: Rheineck	6 : 7

Rangliste:

1.	Möhlin I	9 Pkt. +12 Tore
2.	Rheineck	6 Pkt. +9
3.	Männedorf	6 Pkt. +5
4.	St. Gallen	6 Pkt. +2
5.	Liestal	1 Pkt. -4
6.	Möhlin II	1 Pkt. -24

Gesamtrangliste SM:

1.	Möhlin I	46 Punkte	+69	Renato Bianco / Steve Lützel Schwab
10.	Liestal	23 Punkte	-1	Peter Bossard / Lukas Oberer
12.	Möhlin II	22 Punkte	-22	Freddy Soder / Yoskue Degen

Am letzten Sonntag spielte die Jugendmannschaft, Frédéric Uhl und Riccardo Cencherle ihre letzte Qualifikationsrunde der laufenden Schweizermeisterschaft in Altdorf. Sie spielten sehr engagiert, mussten aber gegen die vor allem körperlich überlegenen Mannschaften arg kämpfen. Somit schlossen sie ihre erste Saison bei den Jugend auf dem guten zwölften Schlussrang ab. Auch für sie ist die Saison nun beendet.